

**Änderungsantrag**  
**der Fraktion der SPD**

**zur zweiten Beratung des Gesetzentwurfs der Bundesregierung**  
**— Drucksachen 12/6154, 12/6782 —**

**Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Bundeskleingartengesetzes**  
**(BKleingÄndG)**

Der Bundestag wolle beschließen:

Artikel 1 Nr. 1 wird wie folgt geändert:

Folgender Buchstabe c wird angefügt:

- ,c) Im Absatz 2 wird hinter das Wort „Ausführung“ die Angabe  
„zu der Elektrizitäts- und Wasserversorgung sowie Abwasser-  
entsorgung gehören können,“ eingefügt.'

Bonn, den 23. Februar 1994

**Hans-Ulrich Klose und Fraktion**

*Begründung umseitig*

**Begründung**

Zur Nutzung einer einfachen Gartenlaube soll auch die Versorgung mit Elektrizität und Wasser sowie eine Abwasserentsorgung gehören können, die den hygienischen Bedingungen unserer Zeit angemessen ist.

Die Formulierung stellt sicher, daß es keinerlei Verpflichtung der Verpächter – im überwiegenden Fall sind dies die Kommunen – oder der Kleingärtner gibt, entsprechende Ver- und Entsorgungseinrichtungen bereitzustellen.

Kommunen und Kleingärtnern bleibt zudem unbenommen, die angemessene Ausgestaltung insbesondere der Entsorgungseinrichtungen für die jeweilige Kleingartenanlage zu bestimmen.